



CarPostal France in Dole, © die Post.

PostAuto: Der Rückzug aus Frankreich kann eine Chance für die Mitarbeitenden sein

Syndicom begrüsst den Rückzug von PostAuto aus ihrem Tochtergeschäft CarPostal in Frankreich. Das Unternehmen kann sich dadurch wieder vermehrt auf sein Kerngeschäft, den Service Public, und seine Herausforderungen im Schweizer Markt konzentrieren. PostAuto steht nach wie vor in der Pflicht, die offenen Baustellen in ihrem Geschäft in der Schweiz anzugehen und eine nachhaltige Personalpolitik für ihre Mitarbeitenden zu garantieren.

Die Post konkretisiert ihre Pläne, aus dem Auslandsgeschäft in Frankreich auszusteigen. Mit dem beabsichtigten Verkauf von CarPostal France an Keolis S.A. übernimmt sie die soziale Verantwortung gegenüber ihren Mitarbeitenden in Frankreich.

Keolis S.A. ist eine Tochtergesellschaft der SNCF, wodurch der Betriebsübergang auf sicheren Beinen steht. Dass sich PostAuto nun von ihren Geschäften in Frankreich abwendet, bietet aber auch eine Chance für die Mitarbeitenden in der Schweiz. Die Vergangenheit hat gezeigt, dass das übertriebene Gewinnstreben der PostAuto AG auch zu Lasten der Mitarbeitenden gegangen ist.

Mit den abgeschlossenen Verhandlungen zur „Gratis-Arbeit“ bei PostAuto konnte unter der neuen PostAuto-Leitung eine wichtige Korrektur erreicht werden. Für die Gewerkschaft Syndicom und ihre organisierten Mitglieder geht es nun darum, die Mitwirkung der Arbeitnehmenden auszubauen und sie in den Betrieben wahrzunehmen. Denn die betriebliche Mitwirkung ist ein essentieller Bestandteil einer funktionierenden Sozialpartnerschaft.

Syndicom, 27.5.2019.

Syndicom > Frankreich. Postautobetriebe. Syndicom, 2019-05-27